Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 18 | Donnerstag, den 1. März 2007 | Nummer 04

„Willi kommt"



MDR 1 Radio Thüringen und sein Moderator Willi Wild verschenken in der Aktion „Willi kommt" wieder 6000 Euro täglich.

Am 5. März 2007 kommen Willi und das MDR-Team des Heimatsenders nach Kahla.

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Montag, dem 5. März 2007, ist nicht nur Monatsmarkt in Kahla. Wir bekommen auch Besuch von MDR 1 Radio Thüringen
Kahla ist am 5. März 2007 Spielort für die Aktion „Willi kommt". Das bedeutet: Den ganzen Tag wird der Radiosender über unsere Stadt berichten. Und: Es werden insgesamt 6000 Euro verlost, von denen mit ein bisschen Glück 2000 Euro für ein gemeinnützige Projekt der Stadt zur Verfügung stehen, also allen nützen.
Von 10.00 bis 14.00 Uhr wird das MDR-Team in der Stadt kostenlose Gewinnkarten an alle Passanten verteilen. Wer mitspielen will, lässt sich solch eine Karte geben und füllt sie aus. Dann steigt die Spannung bis zum Nachmittag: Ab 15.00 Uhr werden im Festsaal des Rathauses Kaffee, Kuchen und Unterhaltung angeboten. Um 16.10 Uhr wird öffentlich die Gewinnzahl des Tages ermittelt.
Der Inhaber der Gewinnkarte mit der richtigen Nummer muss sich bis 16.40 Uhr persönlich und mit seiner Karte bei Willi melden. Dann erhält er ohne Wenn und Aber 2000 Euro. Die gleiche Summe bekommt auch sein Heimatort. Deshalb ist es wichtig, dass viele Kahlaer sich Spielkarten holen - so steigt die Wahrscheinlichkeit, dass wir als Kommune diese 2000 Euro erhalten.
Meldet sich der Inhaber der Gewinnkarte mit der richtigen Zahl nicht, dann wird aus den Karten aller im Saal Anwesenden der Tagesgewinn ausgelost.
Und die dritten 2000 Euro? Die werden schon am Morgen an einen aufmerksamen Radiohörer vergeben. Um 7.40 Uhr stellt Morgenmoderator Johannes-Michael Noack in seiner Sendung „Johannes und der Morgenhahn" eine Frage zum aktuellen Spielort. Wer als erster die richtige Antwort hat, kann sich über das Geld freuen.
Ausführliche Informationen finden Sie unter www.mdr.de.
Herzliche Grüße
Ihr Bernd Leube

Stadtmuseum

DIA-Vortrag über den Jakobsweg

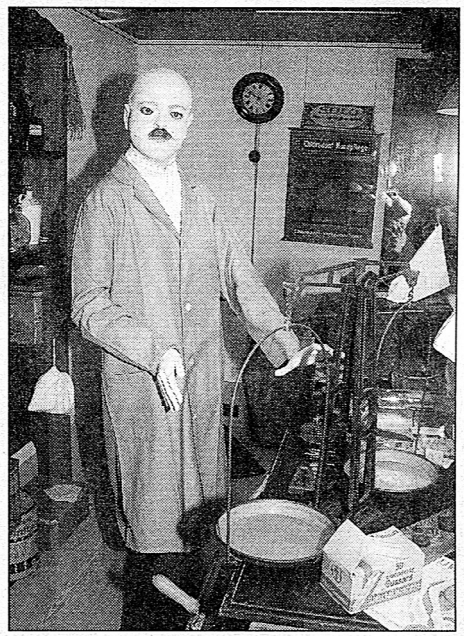
am Montag, dem 05. März 2007, 19.00 Uhr im Stadtmuseum

Auf dem Jakobsweg zu Fuß von Kahla nach Finisterre
Im Sommer 2005 gingen Carola Ortmann und Götz-Ulrich Coblenz auf dem historischen Pilgerweg von Thüringen über die Schweiz und Frankreich nach Spanien. Auf diesem etwa 3000 km langen Weg waren sie von Mai bis September unterwegs. Während der christliche Pilgerweg nach Santiago de Compostella führt, gingen sie weiter bis zum alten keltischen Ziel: dem Ende der Welt = Finisterre. Menschen aus aller Welt mit den verschiedensten Motivationen pilgern auf Jakobswegen zum Grab des Apostels. Der Weg ist voller Geschichte und Begegnungen.
Lassen Sie sich hineinnehmen in diese Bewegung:
- mit Dias, die von der Landschaft und Kultur zeugen,
- mit erzählten Begegnungen.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Darf es etwas mehr sein? – Ein Besuch im "Museumsladen"

Oje, wieder habe ich das Salz vergessen einzukaufen. Jetzt wird aber ein Zettel geschrieben. So war es früher und sicher wird es noch lange so bleiben, bis sich der "elektronische Einkaufszettel" durchgesetzt hat.
Heute erledigen wir unseren Einkauf der Lebensmittel und der tausend kleinen Dinge in der gut sortierten Kaufhalle. Alles ist hygienisch verpackt. Da hat sich einiges verändert.
Ein Großteil kann sich sicher noch an die kleinen Läden, die es bis zu den 60er Jahren gab, gut erinnern. Das Angebot schrumpfte zwar zunehmend, aber dafür hatte man mehr oder weniger eine freundliche und individuelle Bedienung.
Kennen Sie noch den kleinen Laden von Förtschs in der Jenaischen Straße oder den von Gotthart Horn in der Saalstraße? Die Innenstadt lebte von den vielen Verkaufseinrichtungen, die im Erdgeschoss der meisten Häuser angesiedelt waren. Jeder hatte so seine speziellen Sachen im Angebot.
Heringe wurden in Zeitungspapier eingeschlagen, den Senf füllte man in die mitgebrachten Gläser ab. Die unzähligen Kästen zur Weihnachtszeit mit den bunten Glaskugeln, Vögeln und Glöckchen stellten Horns in einem Nebenraum aus. Da musste man um den Ladentisch herum gehen.
Und die Bonbongläser! Ein Traum aus Himbeeren, Blümchen und Ornamenten, bunt und sauer.
Alles Vergangenheit. Halt! - noch nicht ganz.



Kuschke
Stadtmuseum

Ein wenig Flair haben wir gerettet. Im Stadtmuseum befindet sich ein kleiner Laden von damals (zusammengetragen aus verschiedenen Läden Kahlas). Der Inhaber sieht Herrn Förtsch etwas ähnlich, oder doch Herrn Horn. Vielleicht wollen Sie noch einmal in Erinnerungen schwelgen oder sind neugierig geworden, dann kommen Sie vorbei. Übrigens sind heute u. a. Malta-Kartoffeln im Angebot. Garantiert fleckenfrei.

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	**112 oder 110**
Polizeiinspektion Stadtroda	**03 64 28/6 40**
	03 64 24 /844-0

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort:	Polizeirevier Kahla Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla	
Termin:	dienstags	10.00 - 12.00 Uhr
	donnerstags	15.00 - 18.00 Uhr
Telefon:	**844-12**	

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte	**03641/ 597620**
Vertragsärztlicher Notfalldienst	**03641/ 597632**
Krankentransport	**03641/ 597630**
Notarzt	**112**

Zahnärztlicher Notdienst

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen hat den zahnärztlichen Notdienst neu geregelt. Ab 01.01.2007 steht für Patienten mit akuten Schmerzen landesweit die zentrale Notdienstnummer

0180/5908077 (0,12 EUR pro Minute)

zur Verfügung.
Des Weiteren wurden die Bereitschaftszeiten der Zahnärzte geändert. Die Bereitschaftszeit beginnt für das Wochenende am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag 8.00 Uhr. Für ge-

setzliche Feiertage beginnt die Bereitschaft um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Neben der Notdiensttelefonnummer können sich die Patienten auch im Internet über die Notdienstpläne ihrer Region informieren. Auf der Internetseite der KZV Thüringen sind unter www.kzv-thueringen.de unter dem Hauptmenü Notdienst die Pläne für die nächsten 14 Tage eingestellt.

02.03. - 04.03.2007
Praxis Pooch, Rudolstädter Str. 23, Kahla 03 64 24/2 20 40
09.03. - 11.03.2007
Praxis Nioduschewski, Eisenberger Str. 6, Frauenprießnitz 03 64 21/3 03 51

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Sa.: 18.00 - 20.00 Uhr
Sonn- und Feiertags: 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr
Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten" zu entnehmen.

26.02.2007 - 04.03.2007	Linden-Apotheke	03 64 24/2 44 72
05.03.2007 - 11.03.2007	Sonnen-Apotheke	03 64 24/5 66 55
12.03.2007 - 18.03.2007	Rosen-Apotheke	03 64 24/2 25 95

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer **03641/ 597632** zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(Montags 7.00 Uhr - montags 7.00 Uhr)
26.02.2007 - 05.03.2007
Dr. med. Zintl 036424/56714
mobil: 0173/3939631
05.03.2007 - 12.03.2007
Dipl. Med. Möhr 036691/42775
mobil: 0172/3479319
12.03.2007 - 19.03.2007
Dr. med. Bär 036428/62800
mobil: 0171/1181100

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr **08 00/1 11 01 11**

Störungsdienste

Strom		**0 36 41/68 88 88**
Gas	Tag	**08 00/6 86 11 77**
	Nacht/Sonn- und Feiertage	**01 30/86 11 77**
Wasser	Tag	**03 64 24/57 00 oder 03 66 01/57 80**
	Nacht/Sonn- und Feiertage	**03 66 01/5 78 49**

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10

Tel. **77-0**
Fax: **77-104**
E-Mail: **stadt@kahla.de**
im Internet: **www.kahla.de**

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla, Rathaus, Markt 10

77326

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro, Rathaus, Markt 10

77141

Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt
Anträge:
Wohngeld, Schwerbehindertenausweise, Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,
Informationen:
Müllentsorgung
Eintrittskartenservice:

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8 **Telefon: 78439**
Fax: 82001
E-Mail: infobuero@saaletal.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr	10.00 - 17.00 Uhr
Sa - So	13.00 - 16.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit für Gruppen einen Termin zu vereinbaren.

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Margarethenstraße 13 **5 29 71**

Montag	08.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr
Freitag	08.30 - 11.30 Uhr

Stadtmuseum Kahla

Margarethenstraße 7/8 **Telefon: 7 62 68**
Öffnungszeiten:

Mo - Fr	10.00 - 17.00 Uhr
Sa - So	13.00 - 16.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit für Gruppen einen Termin zu vereinbaren.

DRK

Rudolstädter Straße 22 a **5 29 57**

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

2 23 46

Montag	10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Sozial-psychiatrischer Dienst

5 29 57

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT"

5 36 84/
für Suchtgefährdete, Suchtkranke **036691/5 72 00**
und ihre Angehörigen
seit dem 11.09.2006
Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)
Montag 13.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Schuldnerberatungsstelle AWO-Kreisverband

036601/2 53 03

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im März, ganz besonders

am 01.03.	Herrn Karl Wachsmuth	zum 72. Geburtstag
am 02.03.	Herrn Theodor Eckert	zum 85. Geburtstag
am 02.03.	Frau Ursel Skupien	zum 77. Geburtstag
am 02.03.	Frau Ruth von Kriegstein	zum 75. Geburtstag
am 03.03.	Herrn Günther Pucher	zum 75. Geburtstag
am 04.03.	Frau Ruth Saal	zum 81. Geburtstag
am 04.03.	Frau Renate Störtzer	zum 70. Geburtstag
am 05.03.	Frau Marga Skodzick	zum 71. Geburtstag
am 06.03.	Frau Ursula Lindig	zum 84. Geburtstag
am 06.03.	Frau Giselheid Müller	zum 82. Geburtstag
am 06.03.	Frau Inge Gottelt	zum 71. Geburtstag
am 07.03.	Herrn Alfred Töpfer	zum 87. Geburtstag
am 07.03.	Frau Hella Büchel	zum 85. Geburtstag
am 07.03.	Herrn Bruno Böhm	zum 70. Geburtstag
am 09.03.	Frau Luise Heunemann	zum 89. Geburtstag
am 09.03.	Herrn Helmut Marek	zum 73. Geburtstag
am 09.03.	Frau Ingrid Partschefeld	zum 73. Geburtstag
am 09.03.	Herrn Hans-Jürgen Braack	zum 72. Geburtstag
am 09.03.	Herrn Günter Schulz	zum 71. Geburtstag
am 10.03.	Frau Irene Bock	zum 84. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Erhard Lange	zum 75. Geburtstag
am 10.03.	Frau Else Laux	zum 75. Geburtstag
am 10.03.	Frau Hanna Ziegler	zum 75. Geburtstag
am 11.03.	Frau Hildegard Rothe	zum 86. Geburtstag
am 11.03.	Frau Elsbeth Dennstädt	zum 82. Geburtstag
am 11.03.	Frau Eugenie Moczygeba	zum 78. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Rolf Riedel	zum 74. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Gerhard Florschütz	zum 87. Geburtstag
am 12.03.	Frau Edith Härcher	zum 81. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Manfred Schüttauf	zum 79. Geburtstag
am 12.03.	Frau Rosine Simon	zum 77. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Dieter Kalinka	zum 70. Geburtstag
am 13.03.	Herrn Dieter Schreck	zum 74. Geburtstag
am 13.03.	Frau Gisela Spillner	zum 73. Geburtstag
am 14.03.	Frau Hildegard Fischer	zum 87. Geburtstag
am 14.03.	Frau Elisabeth Schachtschabel	zum 83. Geburtstag
am 14.03.	Frau Erika Kötschau	zum 76. Geburtstag
am 15.03.	Frau Helga Sachse	zum 79. Geburtstag
am 15.03.	Frau Christa Fuchs	zum 73. Geburtstag
am 16.03.	Frau Marianne Weiske	zum 93. Geburtstag
am 16.03.	Frau Erna Glaschke	zum 79. Geburtstag
am 17.03.	Frau Eva Wagner	zum 75. Geburtstag
am 17.03.	Frau Edith Haase	zum 73. Geburtstag
am 17.03.	Herrn Günther Grimm-Lenz	zum 71. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Gunter Franke	zum 71. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Kurt Senf	zum 71. Geburtstag
am 19.03.	Herrn Werner Gundermann	zum 83. Geburtstag
am 19.03.	Herrn Gerhard Krauße	zum 75. Geburtstag
am 19.03.	Frau Ida Wenke	zum 75. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Robert Mahrle	zum 86. Geburtstag
am 20.03.	Frau Johanna Ulbricht	zum 81. Geburtstag
am 21.03.	Frau Vera Engler	zum 77. Geburtstag
am 21.03.	Frau Heidi Bauer	zum 75. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Friedmar Hilbert	zum 71. Geburtstag
am 22.03.	Herrn Günter Wötzel	zum 71. Geburtstag
am 24.03.	Frau Jutta Jakull	zum 79. Geburtstag
am 24.03.	Herrn Horst Runge	zum 73. Geburtstag
am 24.03.	Frau Ilse Jüngling	zum 70. Geburtstag
am 25.03.	Herrn Heinz Curth	zum 84. Geburtstag
am 25.03.	Frau Jutta Winter	zum 75. Geburtstag
am 26.03.	Herrn Klaus-Dieter Töpfer	zum 71. Geburtstag
am 26.03.	Frau Ingrid Kunze	zum 71. Geburtstag
am 27.03.	Frau Ilse Koenig	zum 73. Geburtstag
am 28.03.	Herrn Gerhard Becker	zum 84. Geburtstag
am 28.03.	Frau Waltraud Heinze	zum 77. Geburtstag
am 29.03.	Frau Waltraud Reiß	zum 84. Geburtstag
am 30.03.	Frau Magdalena Fries	zum 70. Geburtstag
am 31.03.	Frau Anni Schübel	zum 81. Geburtstag
am 31.03.	Herrn Werner Gabriel	zum 76. Geburtstag
am 31.03.	Herrn Helmut Schüttauf	zum 70. Geburtstag
am 31.03.	Frau Thea Bauer	zum 70. Geburtstag



Kindergartennachrichten

Integrativer Kindergarten "Tranquilla Trampeltreu" der AWO in Kahla

Tranquilla putzt sich ganz toll raus, denn zum „55. Mal" feiern wir Fasching in unserem Haus

„Wo sind die Jahre denn nur hin?"
fragt Rotkäppchen den Pinguin.
„Das steht schon mal fest,
Fasching zu feiern, war damals schon ein Fest",
erinnert sich die Maus
und bekommt von den anderen Faschingsgästen großen Applaus.



Wer erkennt sich auf dem Bild wieder?





Alle Kinder weit und breit
freuen sich auf die Faschingszeit.
Indianer, Ritter, Schornsteinfeger,
Hexen, Kasperl, Teufel, Neger.
Kommt alle raus, heut wird die Welt
ganz einfach auf den Kopf gestellt.
Oh was sieht man auf den Straßen?
Bunte Haare, Riesennasen.
Lachen, quietschen, lauter Jubel
Bonbons fliegen in den Trubel.



Ein **großes Dankeschön** geht an den KCD Kahla, der uns zum Rosenmontag zu einem Umzug auf den Marktplatz einlud und uns mit Darbietungen aus dem diesjährigen Faschingsprogramm begeisterte. Am Faschingsdienstag war der Karnevals-

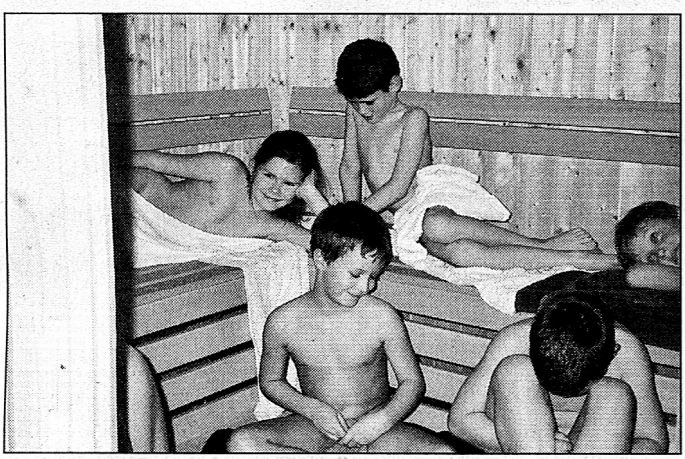
verein wie jedes Jahr bei uns zu Gast und mit einer zünftigen Polonaise und dem Dohlensteenlied zogen die Kleinen und die großen Narren durch unseren Kindergarten.



Die Kinder und das Team des integrativen Kindergartens

Saunanachmittag im Kindergarten

Es ist schon fast eine Tradition geworden, dass am letzten Tag in den Winterferien Grundschulkinder, die den Kindergarten „Märchenland" besuchten, zu einem Saunanachmittag in ihren früheren Kindergarten eingeladen werden. Mit Freude wird diese Einladung angenommen, denn viele Kinder erinnern sich gern an ihre Kindergartenzeit und fühlen sich nach wie vor mit dem Kindergarten verbunden.



So war auch in diesem Jahr der letzte Ferientag ein schönes Erlebnis. Denn im Anschluss an den Saunabesuch durfte noch für zwei Stunden die neue Turnhalle genutzt werden, wobei die Kinder sportliche und künstlerische Aktivitäten entwickeln konnten. Zum gemütlichen Beisammensein bei Tee, belegten Brötchen und selbst gebackenem Kuchen gesellten sich auch Geschwister, Eltern und Großeltern. Das nächste Wiedersehen gibt es vielleicht schon am 14. April, wenn in dieser Einrichtung der „Tag der offenen Tür" ist.



Die Kinder und ihre Eltern möchten sich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei der Leitung des Kindergartens und ihrer ehemaligen Erzieherin Frau Sommer bedanken.

Kirchliche Nachrichten

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in Kahla in die Kirche

Sonntag, 4. März 2007
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfr. Coblenz
Sonntag, 11. März 2007
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Schubert

Großeutersdorf

Sonntag, 11. März 2007
10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Coblenz

Kleineutersdorf

Sonntag, 4. März 2007
09.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Coblenz

Lindig

Sonntag, 11. März 2007
14.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Schubert

Löbschütz

Sonntag, 11. März 2007
09.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Schubert

Freud und Leid in den Gemeinden

Christlich bestattet wurde:
Herr Horst Mattig aus Kleineutesdorf, 71 Jahre

Konzert im März

Am **Sonntag, dem 4. März 2007, um 17:00** Uhr findet in der Stadtkirche "St. Margarethen" Kahla ein Konzert der Extraklasse statt. Das Blasorchester Schott Jenaer Glas e. V. unter Leitung von Wolfgang Friedrich konzertiert gemeinsam mit dem Jugendchor des Otto-Schott-Gymnasiums unter Leitung von Kathrin Peskova. Beide Klangkörper für sich sind bereits ein musikalischer Genuss auf höchstem Niveau. Das Blasorchester kann in diesem Jahr auf sein 110-jähriges Bestehen zurückblicken und hat schon viele Auszeichnungen erhalten. Der Jugendchor besteht jetzt des 6. Jahr und auch er konnte bei mehreren Wettbewerben Preise erzielen.
Nun geben sich beide Ensembles ein gemeinsames „Stelldichein" und versprechen ein klanglicher Hochgenuss zu werden. Das Repertoire reicht von klassischer Literatur bis hin zu Musicalmelodien, Jazz und Popsongs. Der Eintritt (nur Abendkasse) ist 5 EUR (Schüler ermäßigt: 3 EUR), Harz-IV-Empfänger (bitte mit Nachweis) 2 EUR.
Herzliche Einladung an Sie.

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2007 „Unter Gottes Zelt vereint"

Zu diesem Thema haben dieses Jahr Frauen aus Paraguay die Gebetsordnung aufgestellt.
Gemeinsam wollen wir am **Freitag, dem 2. März 2007 um 19:00 Uhr** in der Stadtkirche den Weltgebetstag beginnen. Wir werden anschließend im Gemeindehaus Rudolf-Breitscheid-Straße 1 essen wie in Paraguay. Dazu lade ich Sie alle recht herzlich ein.
Ihre Renate Schindler

Herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag mit Pfarrer Schubert: am **Montag, dem 12.03.2007 um 14:30 Uhr** im Gemeinderaum, R.-Breitscheid-Str. 1.
Wer dazu mit dem Auto abgeholt werden möchte, sage bitte im Büro Bescheid (Tel. 22362).
Thema: „Ich glaube" – was heißt das? [1.) ... an Gott, den Vater]
Wir wollen an mehreren Gemeindenachmittagen gemeinsam nachdenken über die Inhalte unseres christlichen Glaubens, über die Form unseres (apostolischen) Glaubensbekenntnisses und über ganz persönliche Glaubenserfahrungen.

Kirchenmusik

Dienstag	19.30 Uhr	Kantorei
Mittwoch	15.00 Uhr	Kleiner Kinderchor (Klasse 1 - 4)
	15.45 Uhr	Großer Kinderchor (Klasse 5 - 7)
Freitag	15.30 Uhr	Flötenunterricht
	15.45 Uhr	Flötenquartett
Freitag	20.00 Uhr	Gospelchor (in Hummelshain)

Kinderstunden

Kirchenmäuse: (1. und 2. Klasse) Donnerstag: 15:00 – 16:30 Uhr
Regenbogenkreis: (3. und 4. Klasse) Dienstag: 16:00 – 17:00 Uhr
Bibelfüchse: (5. und 6. Klasse) Dienstag: 17:00 – 18:00 Uhr

Kindergottesdienst - Fest

Am Sonntag, dem 4. März 2007
um 10.00 Uhr im Gemeindehaus
Rudolf-Breitscheid-Str. 1
Thema: „Unter Gottes Zelt vereint" Weltgebetstag für Kinder

Die **Junge Gemeinde** trifft sich am **Freitag,** dem **9. März,** um 18:00 Uhr in der Rudolf-Breitscheid-Str. 1. Ihr seid herzlich eingeladen!
Euer Diakon Michael Serbe

Der nächste **Konfirmandenunterricht** für die Vor- und Hauptkonfirmanden findet am **Samstag, dem 10. März,** in der Zeit von 9:00 - 13:00 Uhr im großen Gemeinderaum, R.-Breitscheid-Str. 1, statt.

Großeutersdorf

Herzliche Einladung zum **Männerabend,** am **Freitag, dem 2. März um 20.00 Uhr** im Brauhaus.
Unser Thema diesmal:
Der Mann im Fisch – Jona.

Elisabeth–Frauentag in Erfurt

am Sonnabend, dem 10. März 07 im Ratsgymnasium
Meister-Eckart-Str. 1 (Nähe Fischmarkt)
von **10:00 - 17:30 Uhr.** Es sind **alle** Frauen sehr herzlich eingeladen, nicht nur die Elisabeth usw. heißen, auch Kinder, Mädchen **und** Jungen. Sie haben ein extra Programm. Es soll ein schönes, besonderes Fest werden, und wir freuen uns, wenn recht viele Frauen und Kinder sich ansprechen und einladen lassen. Selbst für Spät-Entschlossene gibt es immer noch die Chance teilzunehmen. Rufen Sie an im Pfarramtsbüro (Tel. 22362) bis zum **Freitag, dem 09.03.07 von 11:00 bis 12:00 Uhr.** Oder fahren Sie einfach hin nach Erfurt am Samstag, dem 10.03.07. Für Verpflegung und Theatereintritt wird vor Ort ein Tagesbeitrag erbeten:
10,00 EUR für Erwachsene
5,00 EUR für Kinder (bis 14 Jahre)
Mit dem **Aschermittwoch** beginnt die Passions- oder Fastenzeit. Wer sich vorgenommen hat, in dieser Zeit Verzicht zu üben (zu fasten), der ist herzlich jeden **Sonntag um 19 Uhr** in der Fastenzeit (also ab 25.02 bis 01.04.) zum **Fastentreff** im kleinen Gemeinderaum in Kahla eingeladen. Wir wollen über unsere Erfahrungen sprechen und uns gegenseitig stärken.
Ihr Pfarrer Coblenz

Vorbereitungskreis – Tischabendmahl am Gründonnerstag

Dieses Tischabendmahl soll wie in den vergangenen Jahren von einer Gruppe vorbereitet werden. Wer mitmachen will, ist herzlich am **Montag, dem 26. März um 20:00 Uhr** in den kleinen Gemeinderaum eingeladen.
Wir planen, als Kirchgemeinden des Kirchspiels Kahla am **Sonntag, dem 13. Mai 2007** gemeinsam **zum Kirchentag nach Eisenach** zu fahren. Aus diesem Grunde wäre es wichtig, bis zum 15. März zu erfahren, wer von Ihnen Interesse an einer gemeinsamen Busfahrt zum Kirchentag hat. Im Büro liegt eine Liste für eine solche Voranmeldung aus. Sie können sich freilich auch telefonisch anmelden.

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, R.-Breitscheid-Straße 1:

Montag - Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr,
zusätzlich Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Frau Huschenbett: Tel.: 036424/22362, FAX: 036424/769239
Pfr. Coblenz: R.-Breitscheid-Str. 1,
Tel. und Fax: 036424/82898,
am besten zu erreichen Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Pfr. Schubert: Markt 23, 07743 Jena, Tel. 0162-5159484
Kantorin Kuritz: Tel. 036424/78549,
Frau Schindler: Tel. 036424/23051
Diakonie-Sozialstation:
R.-Denner-Straße 1 a, Tel: 036424/23019
Friedhof Kahla: Bachstraße 41, Tel.: 036424/52642
in Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte „Geschwister Scholl", H.- Koch-Straße 20, Tel. 036424/22716
Sprechtag der Leiterin,
Frau Herrman: montags von 15:00 – 17:00 Uhr
Diakon Michael Serbe, Dorfstraße 24, Unterbodnitz, Tel.: 82336

Katholische Pfarrei "Heilig Geist" Stadtroda - Kahla

in Kahla
Gemeindehaus: **Friedenstraße 22**
St. Nikolaus-Kirche: **Saalstraße 16 a**

Pfarrhaus
Pfarrer Joachim Höffner
Eigenheimweg 28
07646 Stadtroda
Tel. 036428-61008

Unsere Gottesdienste

Sonntag
09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / im Gemeindehaus
10:30 Uhr Heilige Messe in Stadtroda / St. Jakobuskirche
Mittwoch
09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla im Gemeindehaus
Zum **Familiengottesdienst** laden wir für Sonntag, den 04.03. um 09.00 Uhr ins Gemeindehaus / Kahla ein.
Der **Senioren-Treff** ist am 7. März um 14.00 Uhr im Gemeindehaus.
Zur **Kreuzwegandacht** laden wir für Sonntag, den 25. März um 17.00 Uhr in die Nikolauskirche ein.

Such und Find

Futonbett (2,20 m x 1,60 m) komplett mit Latexkernmatratze für 150 Euro zu verkaufen.
Angebote bitte im Rathaus, Tel. 77100

Bürgerkritik - sachlich und konkret

Werte Bürger der Stadt Kahla

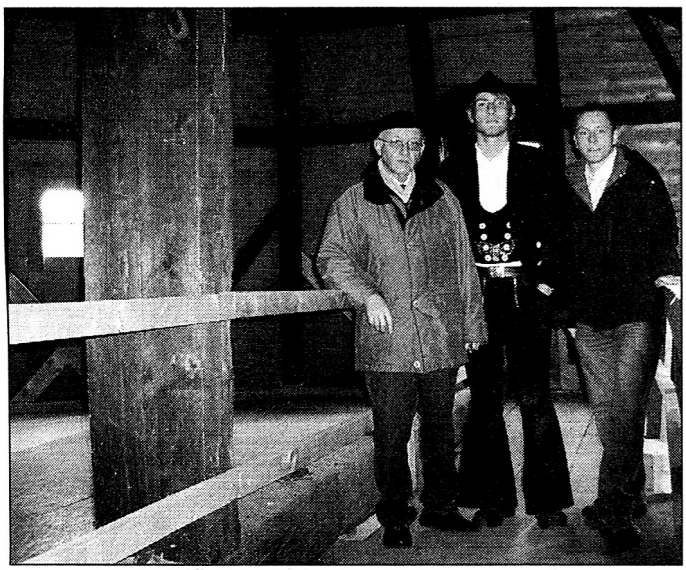
Es ist leider mit Bedauern festzustellen, dass rechts und links unseres Saale-Radweges immer wieder Bürger ihren Abfall beseitigen, genau so die Hundenotdurft verrichten lassen. Denken Sie bitte einmal an die Bürger der Stadt, die hier Rasen mähen müssen. Die Beschmutzung ihres Körpers und der Bekleidung durch die Hinterlassenschaften ihres Hundes kostet bei der Reinigung eine Menge Geld. Sie können doch eine kleine Plastiktüte aus den Großmärkten einstecken, diese kostet doch nichts. Man muss auch an die Grundstückbesitzer denken, denn ein großer Teil der Flächen ist noch in Privatbesitz und diese sollen wohl Ihren Müll entsorgen, wieso denn das? Gartenfreunde entlang des Weges werfen auch einfach ihre Gartenabfälle auf diese Grundstücke, oder haben diese keinen Komposthaufen in dem Gartengrundstück? Ein weggeworfenes Papiertaschentuch

braucht Jahre, bis es verrottet. Es ist jedenfalls kein schöner Anblick, wenn man mit dem Fahrrad hier entlang fährt, oder spazieren geht. Nicht nur Einheimische fahren diesen Weg entlang, auch Radfahrer aus ganz Deutschland benutzen diesen. Denkt einmal darüber nach!
Ein umweltbewusster Wanderer und Grundstückbesitzer.

Die Parteien informieren

CDU mal anders

Zunftgeselle macht Halt in Kahla - Stadtkirche gewährt Einblick in mittelalterliche Zimmermannskunst



Auf dem Kirchenschiff
(v. l. n. r. Hans-Georg Fischer, Andreas Püttmann, Steve Ringmayer)

Schwarze Cordhose, Weste, Hut und Wanderstock. Mit dabei ein paar Habseligkeiten zusammengeschnürt in einem Tuch. "3 Jahre und 1 Tag" muss Andreas Püttmann (20) mindestens durch die Welt ziehen, bevor er zurück in seine Heimatstadt Erfurt darf. Am 24.09.2006 zog er aus zur Walz, war seither schon in Berlin, Leipzig, Zingst an der Ostsee, Ägypten, Eisenberg, Bürgel und macht nunmehr in Kahla Station. Grund genug, mit dem Reisenden in die Geschichte der Saalestadt abzutauchen, in deren Altstadt das Zimmermannshandwerk bis zum heutigen Tag zu sehen ist. Auf Initiative von Steve Ringmayer, Mitglied des CDU-Vorstands in Kahla (23), konnte dem jungen Zimmermann gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Kahlaer Kirchbauvereins Hans-Georg Fischer die Baukunst des Mittelalters in Kahla näher gebracht werden. "Ein guter Draht zu jungen Menschen ist uns wichtig, ihnen zeigen, dass man für sie da ist, sie unterstützt und ihnen eine Perspektive geben ..." so Steve Ringmayer, der in vielerlei Hinsicht die Jugendarbeit in der Stadt mitgestaltet. Beim Besuch der Stadtkirche wurden vor allem die Holzkonstruktionen im Kirchenschiff und der Glockenturm genauer unter die Lupe genommen. Beeindruckend für den jungen Gesellen war vor allem die restaurierte Dachkonstruktion, in der altes und neues Gebälk miteinander vereint wurde. Gespannt lauschte Andreas Püttmann den Worten von Hans-Georg Fischer, der viel über die Geschichte der Kirche und der Stadt zu berichten wusste und mit dem Reisenden bis hinauf unters Dach kletterte. "Ein beeindruckendes Bauwerk und erstklassige Zimmermannsarbeit, ..." so Andreas Püttmann, für den es jetzt weiter Richtung Darmstadt und in die Schweiz geht, wo er sein Handwerk weiter ausbauen und Erfahrung sammeln wird. Vielleicht führt ihn sein Weg ja auch einmal wieder nach Kahla.

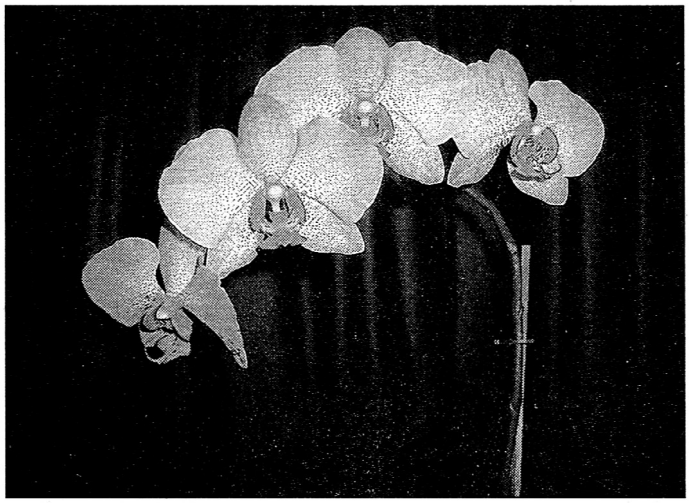
Ludwig Wahren
Pressesprecher CDU Kahla

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Orchis

Infoausstellung der besonderen Art

der T.O.F. (Thür. Orchideen - Freunde IG)
Farbiger Videovortrag
Tipps zur Pflege der „Fensterbank-Orchideen"
Kostenloses Informationsmaterial
Komplett - Pflegesortiment
„Rund um die Orchidee"
Blühende Jungpflanzen
von Fensterbank-Orchideen aus eigener Vermehrung
Probleme: Bringen Sie Ihre Orchideen mit!
Wussten Sie, dass Ihre Orchideen alle 2 Jahre unbedingt umgetopft werden müssen?
Unser spezieller Service: Wir topfen Ihre Orchideen fachgerecht um!
Wo: „Rosengarten" in Kahla
Wann: Mittwoch, 21. März 06
Zeit: 10.00 - 17.00 Uhr



Volkshaus - Eine Einrichtung von JenaKultur

Carl-Zeiss-Platz 15
07743 Jena
Tel.: 03641 - 49 81 80
Fax: 03641 - 44 28 20
www.jenaonline.de/volkshaus
e-mail: waldmanh@jena.de

Veranstaltungen - März 2007

(in Eigenregie)

Samstag, 03.03., 20 Uhr, Großer Saal
Das Blaue Einhorn
„Ojfn Weg" 15 Jahre Best of - Jubiläumsprogramm
Paul Hoorn Gesang, Akkordeon, Trompete, Chalumeau
Andreas Zöllner Gitarre, Bouzuki, Ud, Posaune, Gesang
Dietrich Zöllner Kontrabass, Bauchgeige, Cello, Tuba, Gesang
Florian Mayer Geige, Bass, Gesang
Samstag, 10.03., 19 Uhr, Großer Saal
„Faszination Tanz"
Premiere - Tanztheater Jena e. V.
Freitag, 16.03., 20 Uhr, Großer Saal
Malediva
„Ab heute verliebt"
Dienstag, 27.03., 20 Uhr, Großer Saal
Andreas Rebers - Kabarett
„Nebenan und nebenbei"

Programm der Jenaer Philharmonie

März 2007

Freitag, 2. März 2007, 20 Uhr Volkshaus
Franz Schubert
Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485
Franz Schubert: Erlkönig g-Moll D 382 - instrumentiert von Max Reger (1873 - 1916), Text von Johann Wolfgang von Goethe
Franz Schubert: Gesänge des Harfners aus "Wilhelm Meister" D 478 - Text von Johann Wolfgang von Goethe
Franz Schubert: Prometheus B-Dur D 674 - instrumentiert von Max Reger, Text von Johann Wolfgang von Goethe
Luciano Berio
"rendering" für Orchester (1989)
(Restaurierung von Entwürfen und Skizzen Franz Schuberts zu einer geplanten 10. Sinfonie in D)
Dirigent: Nicholas Milton
Bariton: Klaus Mertens
Das Konzert wird durch MDR Figaro aufgezeichnet

Sonntag, 4. März 2007, 11 Uhr, Volkshaus
Familienkonzert - Eine musikalische Reise nach Spanien
Dirigent: Nicholas Milton
Moderation: Patrick Rohbeck

Kammerkonzert
Sonntag, 11. März, 11 Uhr, Rathausdiele
Musik für Holzbläser und Streicher
Sergej Prokofjew
Overture on Hebrew Themes op. 34 für Klarinette, Klavier und Streichquartett
Sergej Prokofjew
Sonate C-Dur op. 56 für zwei Violinen
Sergej Prokofjew
Quintett op. 39 für Oboe, Klarinette, Violine, Viola und Kontrabass
Violine: Donata Sailer
Violine,Viola: Gundula Mantu
Oboe: Volker Braun
Klarinette: Regine Müller
Violoncello: Robert Lietzau
Kontrabass: Christoph Staemmler
Klavier: Daniel Heide

Sonntag, 11. März 2007, 15 Uhr Stadtteilzentrum LISA
"Miniaturen & Ohrwürmer" Georg Friedrich Händel
Sonate Nr. D-Dur 1. Satz
Es spielen Marius Sima - Violine und Camelia Sima Klavier.
Durch das Programm führt: Bruno Scharnberg

Mittwoch, 14. März 2007, 20 Uhr Volkshaus
Wolfgang Amadeus Mozart
Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543
György Ligeti
Konzert für Violine und Orchester
Robert Schumann
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 (Rheinische Sinfonie)
Dirigent: Christoph Mueller
Violine: Antje Weithaas

Donnerstag, 22. März, 20 Uhr Volkshaus
Musikalische Landschaften Australiens
Dirigent und Violine: Nicholas Milton
Didgeridoo: William Barton
Das Konzert wird durch MDR Figaro aufgezeichnet.

Kammerkonzert
Sonntag, 25. März, 11 Uhr, Rathausdiele
Wolfgang Amadeus Mozart
Sonate KV. 303, C-Dur
Franz Schubert
Sonatine op. 137 Nr. 1,
Ludwig van Beethoven
Sonate op. 24 Nr. 5 - "Frühlingssonate"
Violine: Marius Sima
Klavier: Camelia Sima

Freitag, 30. März 2007, 20 Uhr Volkshaus
Ludwig van Beethoven
Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92
Dirigent: Nicholas Milton
Violine: Kristóf Baráti

Die Fraktionen haben das Wort

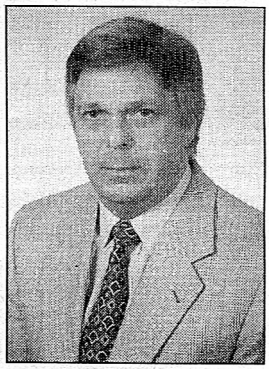
Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Telefonsprechstunden der Fraktion FDP/FW finden am
Mittwoch, dem 07.03.2007 von 18.00 - 19.00 Uhr



Frau Kaiser, Tel. 22876

Mittwoch, dem 14.03.2007 von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Merker, Tel. 23560

statt.

Fraktion der PDS in Kahla

Seit 1. Februar ist die Stadtratsfraktion der PDS in Kahla online. Unter der Adresse www.pds-kahla.de wird sowohl über aktuelle Themen in Kahla als auch die Aktivitäten der Fraktion berichtet. Neben der Veröffentlichung von Veranstaltungsterminen gibt es auch eine Diskussionsseite.
Hier sollen Beiträge zu aktuellen kommunalpolitischen Problemen insbesondere in Kahla aber auch zur Gestaltung der Webseite veröffentlicht werden. Meinungen und Kritiken können unter der E-Mail-Adresse fraktion@pds-kahla.de der Fraktion zugeschickt werden.
Die PDS-Fraktion sieht hierin neben der über die „Kahlaischen Nachrichten" angeregten Bürgerumfrage eine weitere Möglichkeit für die Bürger, sich in die Kommunalpolitik einzubringen und freut sich über jede Zuschrift.
Manfred Rößler
Fraktionsvorsitzender

Vereine und Verbände

Patrick Brion Förderverein „Mahn- und Gedenkstätte Walpersberg" e. V.

Am Samstag, den 17. Februar hatte der Förderverein zum 2. Mal zu einer Sonderwanderung eingeladen.
Die gute Resonanz der ersten Wanderung hatte sich wohl herumgesprochen, denn wir konnten völlig überrascht fast 150 Besucher begrüßen. Auch das Wetter war uns wohl gesonnen und rundete diesen schönen und ereignisreichen Tag perfekt ab.
Vom Treffpunkt am Schloss in Hummelshain ging es zur Entdeckung der jüngeren Geschichte, als Betriebskrankenhaus der „REIMAHG" und der historischen Vergangenheit des Schlosses, die uns Frau Dölle in einer Schlossführung anschaulich erläuterte. Anschließend führte unsere Entdeckungsreise in den schönen Leubengrund, von April 1944 bis April 1945 befanden sich hier 4 Lager für Fremd- und Zwangsarbeiter.
Mit diesen Eindrücken ging es weiter zum Kahlaer Stadtmuseum. Eine umfassende Einführung in die allgemeine Geschichte des ehemaligen Rüstungswerkes erhielten die Wanderfreunde an Hand der Ausstellung des Fördervereins und einem Modell der ehemaligen Rüstungsstätte.
Für das leibliche Wohl wurde im Großeutersdorfer „Saloon" von Frank und Sabine gesorgt. Gestärkt machten sich Wanderer dann auf den Weg zum Walpersberg und den baulichen Überbleibseln der vielen Außenanlagen.

Sehr beeindruckt war die Wandergruppe von der Geschichte des Straflagers „O“ im Dehnatal.
Auf der ehemaligen Werkstrasse, am Südhang des Berges, kehrten wir pünktlich um 17.00 Uhr zum Ausgangspunkt zurück.
Das Interesse der Wandergruppe war sehr groß um mehr über das ehemalige Werk zu erfahren, vor allem die unzähligen Fragen konnten stets korrekt und informativ beantwortet werden.
Der Tag war für alle unvergesslich und viele der Besucher werden wohl nun auch mehr von der Geschichte dieses Berges in Erinnerung behalten.
An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei den vielen Teilnehmern, jung und alt, für ihre Teilnahme und ihr reges Interesse bedanken. Nicht zu vergessen Frau Karin Dölle, sowie Frau Doris Kuschke, Leiterin des Stadtmuseum Kahla, die gern bereit war das Museum für uns zu öffnen.
Mehr Informationen finden Sie auch unter

www.walpersberg.de



DAS WAREN SIE





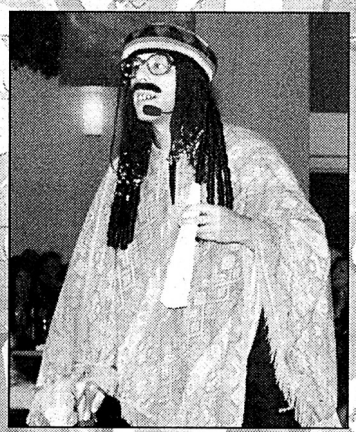
























DIE INSULANER



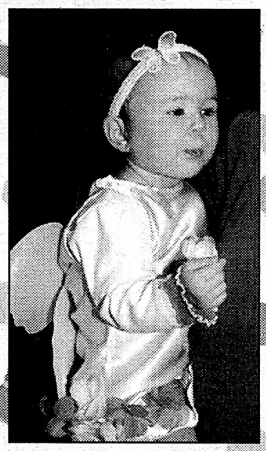










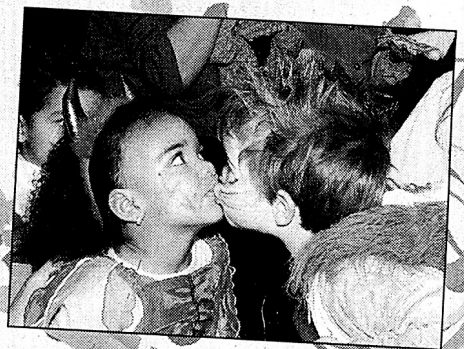












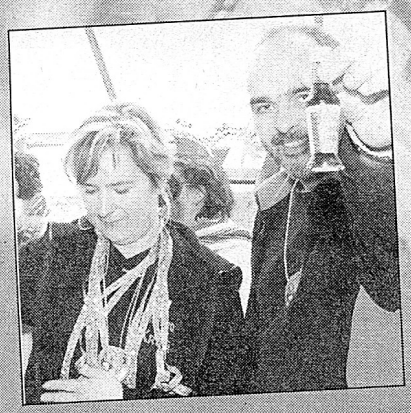
UND IHRE GÄSTE

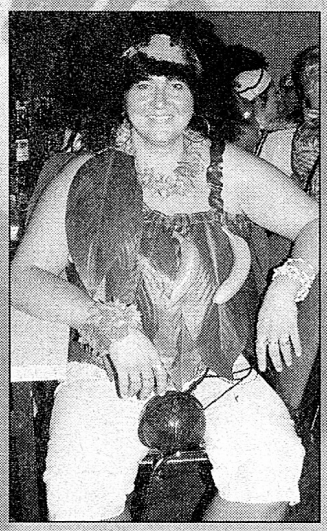










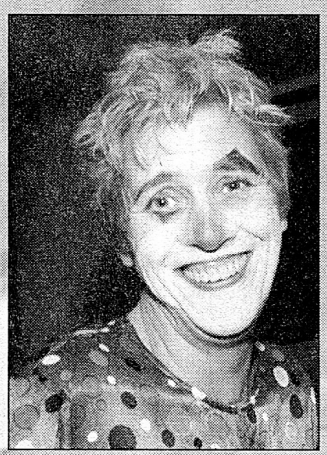














IN DER KARIBIK























- Anzeige -

Volksbank Saaletal eG
150 1857-2007 JAHRE

Zur Versteigerung steht an:

Wohn- und Geschäftshaus	Grundstück in Kahla
in Kahla	Bergstraße 22
Obere Kohlau 1	Grdst.: ca. 3.000 m²
Werkstatt, Büro, 2 Wohnungen	ZV-Termin am 27.03.2007
Wfl.: ca. 278 m²	Amtsgericht Jena
ZV-Termin am 19.03.2007	
Amtsgericht Jena	

Immobilienservice | Tel. 0 36 72 / 48 71 84

Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen

Veranstaltungsplan der Seniorenbegegnungsstätte Kahla
Schulstraße 18, Tel. 036424/52967

Monat: März 2007

Unsere Mitarbeiter sind
Montag bis Donnerstag von 10.00 - 16.00 Uhr
und Freitag von 10.00 - 13.00 Uhr
für sie da. Bei Veranstaltungen bis ca. 19.00 Uhr.

Gemeinsam schmeckts doch besser!
Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen.
Montags bis Freitags von 11.00 - 13.00 Uhr
Den Dienst „Essen auf Rädern" gibt es in fünf verschiedenen Menüs. Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

Donnerstag, 01.03.2007
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Sonntag, 04.03. 2007
09.00 Uhr Busfahrt zur EGA, Orchideenschau
Montag, 05.03.2007
15.00 Uhr VdK Frauentagsfeier
Dienstag, 06.03.2007
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 07.03.2007
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Donnerstag, 08.03.2007
14.00 Uhr Frauentagsfeier
Montag, 12.03.2007
14.00 Uhr Osteoporose SHG, Vortrag mit Rosenapotheke
Dienstag, 13.03.2007
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 14.03.2007
14.00 Uhr Treffpunkt der Gartenfrauen
Donnerstag, 15.03.2007
14.00 Uhr Schlachtefest
Montag, 19.03.2007
13.00 Uhr Spielenachmittag
Dienstag, 20.03.2007
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 21.03.2007
14.00 Uhr Vortrag über Microfaser und Haushalt, mit Herrn Hesse
Donnerstag, 22.03.2007
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Montag, 26.03.2007
13.00 Uhr Spielenachmittag
Dienstag, 27.03.2007
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 28.03.2007
09.00 Uhr Busfahrt zum Meeresequarium in Zella Mehlis anschl. ein kleiner Kessel Buntes in Herges Hallenbach
14.00 Uhr Treffpunkt der Gartenfrauen
Donnerstag, 29.03.2007
14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Angebotserweiterung!
- Ausfüllen von Anträgen jeder Art
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden im Rahmen der Möglichkeiten

Bei Rückfragen bitte bei Frau Tiesler melden unter Tel. 036424/52967

Deutsches Rotes Kreuz

Veranstaltungsplan
vom 05.03. bis 09.03.2007 und vom 12.03. bis 16.03.2007

Montag 05.03.07 und 12.03.07
08.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl
Dienstag 06.03.07 und 13.03.07
09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09.00 Uhr Handarbeitszirkel
Malzirkel
13.30 Uhr Bastelnachmittag
Formularhilfe nach Vereinbarung
Mittwoch 07.03.07 und 14.03.07
08.30 Uhr Hilfezur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl

Donnerstag 08.03.07 und 15.03.07
09.00 Uhr Kreativzirkel
10.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.00 Uhr Frauencafe
14.00 Uhr am 08. März 2007 Frauentagsfeier
Freitag 09.03.07 und 16.03.07
08.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach ihrer Wahl

- Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung
- Einkaufsfahrten zu Globus nach Isserstedt erfolgen nach vorheriger Absprache
- Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben (bitte telefonisch anmelden)
- Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.
- Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte, Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer (036424) 52957

Kahlas Feuerwehrverein hat einen neuen Vorsitzenden

Aus gesundheitlichen Gründen musste die bisherige Vorsitzende des Feuerwehrvereins, Kerstin Danzer, ihr Amt leider niederlegen. Deshalb waren für den Verein Neuwahlen angesagt. Neuer Vorsitzender ist der bisherige Vizechef, Frank Lötel. Ulrich Meyfarth wurde zum 1. Stellvertreter und Brunhilde Reich zum 2. Stellvertreter gewählt. Jochen Kaiser zeichnet verantwortlich für die Betreuung der Alters- und Ehrenabteilung und Silke Seyffarth wird sich um die Kinder- und Jugendarbeit im Verein kümmern. Schatzmeister des Vereins ist Hanno Büttner. Kassenprüfer sind Gerhard Mey und Gerhard Schulze. Der Verein hat 63 Mitglieder und 20 „Jüngere" in der Kinder- und Jugendabteilung.
In diesem Jahr wird die Kahlaer Wehr ihr 145. Jubiläum begehen können, das der Verein wiederum maßgeblich mit vorbereiten wird. Der Verein wünscht der bisherigen Vorsitzenden Kerstin Danzer, die seit 1975 Mitglied der Feuerwehr ist und seit 1995 den Verein führte, gute Besserung und dass sie bald wieder ihren aktiven Beitrag zur Vereinsarbeit leisten kann.

Die Heimatgesellschaft informiert

Liebe Freunde der guten klassischen Musik

Auch im Frühjahr 2007 wollen wir wieder mit der Kulturstiftung die Veranstaltung "Musik am Nachmittag" in Kahla anbieten. Das Konzert findet am 19. April, um 15.00 Uhr im Festsaal der Stadt Kahla statt. Das Programm beschäftigt sich diesmal mit Tieren in der Musik. Es sind u. a. 2 Sätze aus Schuberts Forellenquintett, "Die Forelle", "Ich wollt, ich wär ein Fisch", das "Flohlied "(aus Goethes Faust) in der Vertonung L. v. Beethoven und M. Mussorgski, "Der Krake" von E. Satie, Auszüge aus C. Saint-Saens "Karneval der Tiere", "Papillons" von G. Faur und "Der Vogelfänger bin ich ja", aus W. A, Mozarts "Die Zauberflöte" zu hören.

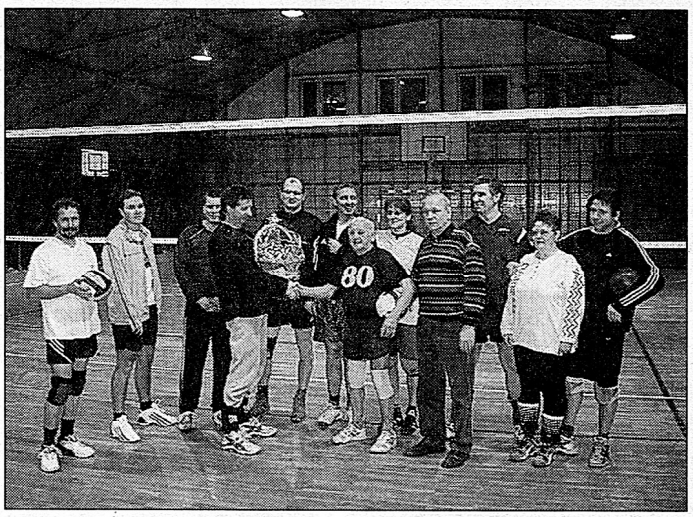
Bernd Leube
Vorsitzender Heimatgesellschaft

Sportnachrichten

SV 1910 Kahla

Mit 80 Jahren immer noch aktiv!

Seit 1983 spielt Dietmar Engler (genannt „Moser) im Verein regelmäßig mit seinen Sportfreunden Volleyball.



Er ist fit wie ein Turnschuh.
Sein Motto lautet: *Es zwickt schon mal im Knie, aber ohne Volleyball tut es noch mehr weh.*
Seine Sportfreunde haben es sich nicht nehmen lassen, ihn zum 80. Geburtstag mit einer zünftigen Fete und einem großen Präsentkorb zu überraschen.
Alle wünschen ihm noch viele Jahre bei bester Gesundheit und weiter „knallharte Schmetterschläge".
Abteilung Volleyball

SV 1910 Kahla III/AH

Kahla III/AH schließt Hallensaison mit dem 4. Platz ab

Kahla (sv1910) Im Haifischbecken der Kreisoberliga tummelte sich Kahlas Dritte, am 18.02.07 als einzige Kreisklassenmannschaft bei der Endrunde um die Hallenkreismeisterschaft. Am besten präsentierte sich der Tabellenführer und Aufstiegskandidat der Kreisoberliga Silbitz/Crossen. Kahla spielte im kleinen Finale gegen Einheit Jena, denen man sich mit 2:3 knapp geschlagen geben musste. Kahla spielte mit Schache - Dölschner, Ackermann, Egerland, Wilke, S. Wolf, Schuchardt, Stellenberger, Th. Hoffmann.

Kahla III/AH fungiert weiter als Pokalschreck Weiterkommen im Kreispokal-Achtelfinale gegen den SV St. Gangloff

Kahla (jec.) Nachdem mit Lobeda 77 und Stadtroda bereits zwei Kreisoberligisten an Kahlas Dritter Mannschaft im Kreispokal gescheitert waren, traf es am 25. Februar 2007 auch das Team aus St. Gangloff.
Kahla gewann auf Grund der besseren Chancenverwertung in der zweiten Halbzeit und solider Abwehrarbeit nicht unverdient gegen den Kreisoberligisten mit 2:0, durch Tore von Stellenberger per Kopf und einen cleveren direkten Freistoß von Arper.
Die Kahlaer brauchten eine geraume Zeit, um in das Spiel zu finden. Zu Beginn hatten die St. Gangloffer mehr Spielanteile. Kahla wirkte in der Anfangsphase nervös und verlor viel zu leicht den Ball im Spielaufbau. Doch nachdem auch die Holzländer nicht in der Lage waren ihre Chancen zu nutzen, die zum Teil wie reife Früchte an den Bäumen hingen, konnten die Kahlaer sich besser ins Geschehen einbringen und spielten ihren Stiefel souverän zu Ende.
Für Kahla spielten: Arndt-Dölschner, H. Jecke, M. Schuchardt, Schache, Egerland (55. Th. Hoffmann), Ackermann, R. Engel (70. Seidler), Schöneck, Arper, Stellenberger.

Kegelnachrichten

Klare Kahlaer Kegelsiege



Im Punktspiel gegen den SV Hochdorf setzte sich die 1. Mannschaft mit 4961 : 4820 Holz klar gegen den „alten" Rivalen durch. Tagesbester wurde mit sehr guten 870 Holz der Kahlaer Ralf Arnhold. Damit bleibt die Mannschaft weiter auf den ersten Tabellenplatz, hat aber noch zwei schwere Auswärtsspiele in Geraberg und Ichtershausen.
Im Pokalkreisfinale mussten sich die Kegler auf neutraler Bahn in Stadtroda mit Bucha, Rockau und Einheit Eisenberg auseinandersetzen. In den Vorrunden schieden alle höherklassigen Mannschaften, wie Zöllnitz und der TSV Eisenberg, bereits aus. Auch im Kegelsport hat der Pokal, wie im Fußball, manchmal seine eigenen Gesetze. Um es kurz zu machen; die Kahlaer ließen von Anfang an nichts anbrennen und siegten souverän mit 51,5 Punkten vor Bucha, Eisenberg und Rockau. Tagesbester war mit 508 Holz D. Förster vor T. Köhler mit glatt 500 Holz. Zur Siegermannschaft gehörten weiter R. Arnhold und D. Stops. Unser Glückwunsch der Siegermannschaft, die damit zum zweiten Mal in Folge den Pokal gewann. Auf dem Foto nimmt Mannschaftsleiter Toralf Köhler den Pokal vom Turnierleiter Peter Gahl in Empfang (Bildmitte).

Kahla's 3. Mannschaft hat das Siegen nicht verlernt

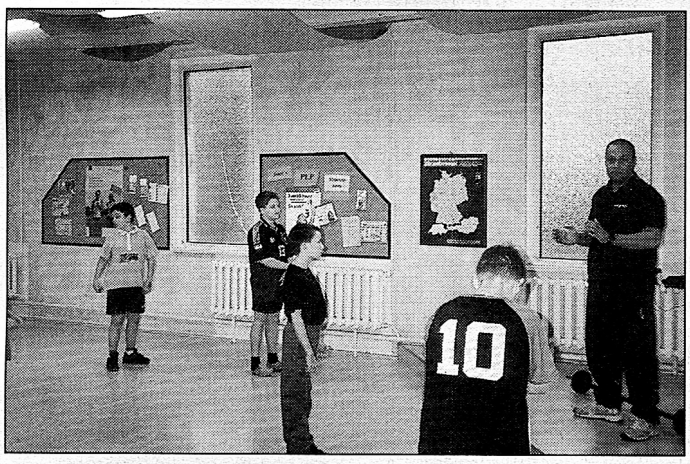
Gleich zwei Siege hintereinander hat die 3. Kegelmannschaft des SV 1910 Kahla eingefahren. In Stadtroda wurde gegen die 2. Mannschaft ein überraschend hoher Sieg erzielt. Das Endergebnis mit 2370 : 2452 Holz zeigt, dass an diesem Tag Kahla die klar bessere Mannschaft war. Auch der Tagesbeste wurde mit J. Krempel (433 Holz) ein Kahlaer. Zu erwähnen sind noch F. Seiffarth mit 423 Holz, R. Schwarz mit 415 Holz und J. Planitzer mit 404 Holz. Eine Woche später wurde auf der Heimbahn gegen Bucha 3 mit 2307 : 2198 ebenfalls ein deutlicher Sieg erspielt. Der Tagesbeste war diesmal Heiko Bauer mit 414 Holz. Ihm war dieses Ergebnis besonders zu gönnen, da er am gleichen Tag Vater eines „kleinen Rudi" wurde. Alle Kahlaer Keglerinnen und Kegler wünschen Heiko und seiner Kati mit dem neuen Erdenbürger alles erdenklich Gute.
Gut Holz !!!

Handballnachrichten

TSV 05 Rothenstein D-Jugend

Ein Sieg - Eine Niederlage
Die letzten beiden Spiele, obwohl mit unterschiedlichen Ergebnissen, brachten am Ende die gleichen Erkenntnisse. Im Heimspiel gegen LSV Ziegelheim stand es zur Halbzeit 13:8 für uns. Bis zum 21:10 lief es noch optimal, aber in der Schlussphase offenbarten sich wieder Konditionsprobleme. So kam unser Gegner noch bis auf 4 Tore ran, aber es reichte noch zum knappen 26:21 Sieg.
Gegen den Tabellenführer TSV Stadtroda 1890 gab es eine deftige Packung. Die Anfangsphase verlief noch ausgeglichen. Bis zum 5:4 standen zwei gleichstarke Mannschaften in der Halle. Je länger das Spiel dauerte, desto mehr setzten sich die Gastgeber ab. Stadtroda gewann am Ende klar mit 32:15. Zu den üblichen konditionellen Problemen kamen noch viele Einzelaktionen, welche bei einem Mannschaftssport immer nach hinten los gehen.
Um unsere Schwächen abzuschaffen wollen wir nun neue Wege gehen. Durch hervorragende Spiele und den Gewinn des Weltmeistertitels durch unsere Nationalmannschaft errang der Handball in der Öffentlichkeit im Moment einen größeren Stellenwert. Diesen Aspekt ausnutzend haben wir ein ehrgeiziges Projekt gestartet. Unter dem Motto "Trainieren wie die Weltmeister" hat der TSV 05 Rothenstein sich um professionelle Unter-

stützung bemüht und ist fündig geworden. Im Kahlaer Fitnessstudio "Ballance" trafen wir auf offene Ohren. Der Geschäftsführer Mike Zaubitzer erklärte sich bereit mit meiner D-Jugend ein Trainingsprogramm in seinem Fitnessstudio durchzuführen. Er hat bereits gute Erfahrungen im Erwachsenenbereich mit einer Fußballmannschaft, welche er schon eine längere Zeit betreut. Im Kinder- und Jugendbereich sind wir die ersten, die diesen Weg gehen. Durch verschiedene Übungen sollen alle Muskelgruppen beansprucht und gestärkt werden und dabei noch etwas für die Kondition getan werden.



Erste Erfolge erhoffe ich mir für die neue Saison, welche im September beginnt. Das letzte Spiel der laufenden Meisterschaftsrunde findet am 11.03.07 um 10.00 Uhr in der Turnhalle der Regelschule statt. Wir spielen dann gegen SV Blau-Weiß Auma.

Michael Hanke
Übungsleiter gemischte D-Jugend

Frauen SV 1910 Kegeln

SV 1910 Kahla gegen SKK Stadtroda II

14.02.2007
Punkte 1460 zu 1425
Kahlaer Frauen kämpften und konnten den Kampf für sich entscheiden.
Rosenkranz, S. 408 Holz, Thomas, H. 374 Holz, Planitzer, P. 359 Holz, Phieler, L. 319 Holz.
Beste Stadtrodaerin Fiedler mit 381 Holz.

TSV Eisenberg II gegen SV 1910 Kahla

20.02.2007
unkte 1356 zu 1417
Kahlaer Frauen holten erneut den Sieg.
Planitzer, P. 387 Holz, Rosenkranz, S. 376 Holz, Skocowsky, G. 350 Holz, Hörenz, B. u. Phieler, L. 304 Holz
Beste Spielerin Planitzer, P. 387 Holz.

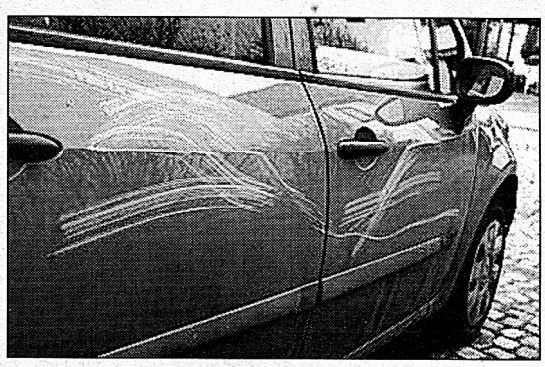
Na, hat noch keiner Lust bekommen zum Kegeln?
Mittwoch 18.00 Uhr Training im Rosengarten Kegelbahn.

Impressum: Kahlaer Nachrichten
Amtsblatt der Stadt Kahla
Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla, Telefon: 03 64 24 / 77-0
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Werner Stracke – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Sonstige Mitteilungen

Achtung!

In der Nacht vom 12. zum 13.02.2007 haben unbekannte Täter im Bereich der Altstadt zwei Fahrzeuge massiv beschädigt.
Die Geschädigten schreiben eine Belohnung von
200 EUR
für den Hinweis aus, der zur Ergreifung des/der Täter führt.
Sollten Sie sachdienliche Angaben machen können, so wenden Sie sich bitte an den Ermittlungsdienst der PI Stadtroda 036428-640 oder die Dienststelle Kahla unter 036424-8440.
Bitte geben Sie dieses Aktenzeichen an: 1401-005146-07/4



Anzeigenteil

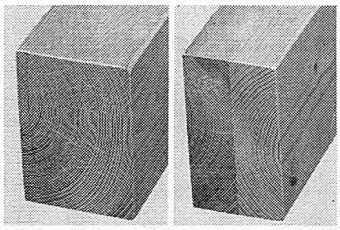
✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Amtsblatt



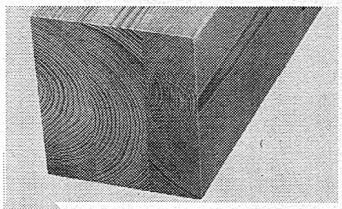
Qualität durch Gütesicherung

Moderne Holzbaustoffe mit strengen Qualitätskontrollen

Moderne Holzbaustoffe verbinden die Wärme und Geborgenheit des traditionellen Holzbaus mit den hohen technischen Anforderungen von heute. Mit KVH® (Konstruktionsvollholz) und DUO-/TRIO®-Balken verfügen Bauherren und Architekten über Holzprodukte mit klar definierten technischen Eigenschaften hinsichtlich Maßhaltigkeit und Formstabilität.



KVH® *DUO-Balken®*



TRIO-Balken®

Konstruktionsvollholz ist nach Festigkeit sortiertes, technisch getrocknetes und kalibriertes Vollholz für sichtbare und nicht sichtbare Bereiche. DUO-/TRIO-Balken® bestehen aus zwei bzw. drei miteinander verklebten Einzelhölzern gleichen Querschnitts. Für die Herstellung ist eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung notwendig. Bei der Verwendung von DUO-/TRIO-Balken dürfen deshalb erhöhte statische Werte in Ansatz gebracht werden.

Beide Holzbaustoffe sind speziell für die hohen bauphysikalischen Anforderungen im modernen Holzbau konzipiert. Architekten und Bauherren verwenden sie bevorzugt für Balken- und Deckenkonstruktionen, Dachauf- und Ausbauten, Hausan- bzw. Umbauten und bauliche Erweiterungen aller Art.

KVH® und DUO-/TRIO®-Balken sind Qualitätsprodukte der deutschen Säge- und Holzindustrie, die unter strengen Qualitätskontrollen hergestellt werden.

Weitere Informationen bei der Überwachungsgemeinschaft KVH®
Postfach 6128
65205 Wiesbaden-Erbenheim
Tel.: 0611-977060,
Fax: 0611-9770622
Mail: info@kvh.de
Internet: www.kvh.de

Energiesparen mit Mineralwolle und Geld vom Staat

Früher praktisch kein Thema, heute oft ein ansehnlicher Betrag: Die Heizkostenrechnung. In den letzten 15 Jahren sind die Ausgaben der Privathaushalte für Energie um fast 60 Prozent gestiegen. Auf Strom und Wärme können wir zwar nicht verzichten, doch durch die intelligente Nutzung können erhebliche Kosten gespart werden. Laut einer Untersuchung der Deutschen Energie-Agentur könnte der Wärmebedarf in Deutschlands Gebäuden in den nächsten 15 Jahren um bis zu 20 Prozent reduziert werden – alleine durch den Einsatz moderner Heizsysteme und die richtige Wärmedämmung von Fenstern, Leitungen und Wänden.

Die Bundesregierung hat deshalb ihr Gebäudesanierungsprogramm weiter aufgestockt. Als verbilligter KfW-Kredit können Gelder zur Sanierung von Wohngebäuden beantragt werden. Alleine im Jahr 2006 standen dafür insgesamt 1,5 Mrd. Euro zur Verfügung. In vielen Fällen ist bereits durch die richtige Dämmung von Außenwänden, Kellerdecken, Dachböden und ausgebauten Dachgeschossen oder von Warmwasserleitungen und Heizungsrohren ein spürbarer Rückgang der Heizkosten zu erzielen. Mineralwolle eignet sich hierzu besonders gut aufgrund ihrer hervorragenden wärmedämmenden Eigenschaften und ihrer vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Mineralwolle, die vorwiegend aus heimischen Rohstoffen wie etwa Kalkstein, Basalt und Sand sowie aus Altglas hergestellt wird, ist im Baustoffhandel und in Baumärkten erhältlich und kann selbst vom Laien problemlos verarbeitet werden. Wichtig ist es, beim Kauf darauf zu achten, dass die Mineralwolle mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle" ausgezeichnet ist. Es weist auf die geprüfte Qualität und Sicherheit hin. Im Internet unter www.mineralwolle.de finden Sie viele weitere nützliche Informationen zu Mineralwolle, wie etwa die Verbraucherbroschüre „50 Antworten zur modernen Dämmung" oder einen Energiesparratgeber. Ein Klick, der sich lohnt – nicht nur für ihre nächste Heizkostenabrechnung.

GÜTEZEICHEN RAL ERZEUGNISSE AUS MINERALWOLLE

Regensicheres Unterdach: Schalungsbahn mit zwei Klebezonen schützt vor Feuchtigkeit!

Ein wasserdichtes Dach gibt Sicherheit im Haus. Um sich vor Feuchtigkeit von „oben" zu schützen, entwickelte Dörken die Schalungsbahn Delta-Foxx Plus mit den zwei Klebezonen. Diese völlig neuartige Verklebetechnik in den Überlappungsbereichen am oberen und unteren Bahnenrand schafft erhöhte Sicherheit. Durch die Verbindung von Klebemasse auf Klebemasse entsteht eine sofortige Haftung, die sich mit der Zeit sogar noch weiter aufbaut. Die neue, streifenartig ausgeführte Klebezone am oberen Bahnenrand bildet eine sichere Barriere gegen hineindrückendes Wasser. Damit ist diese spezielle Bahn besonders für die Einsatzfälle geeignet, bei denen eine erhöhte Sicherheit in den Überlappungsbereichen gefordert ist. Dazu gehört beispielsweise die Verlegung als regensicheres Unterdach, bei der es vor allem auf die wasserdichte Ausführung der Fläche mit allen Naht- und Stoßverbindungen ankommt.

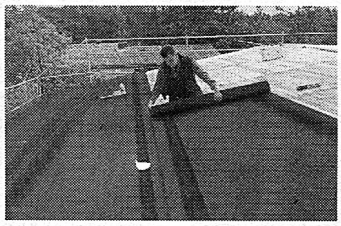


Foto: Dörken GmbH & Co. KG

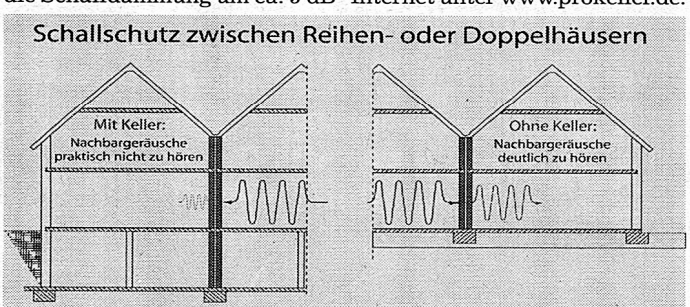
Darüber hinaus bietet die Schalungsbahn mit 270 g/m² eine optimale Verlegesicherheit und ist durch das hohe Gewicht des Trägervlieses und die feste Deckbeschichtung besonders handwerksgerecht.

Weitere Informationen im Internet unter www.doerken.de

Ohne Keller schlechter Schallschutz zwischen Reihen- und Doppelhäusern

Schutz vor Nachbarlärm ist auch für Reihen- oder Doppelhäuser kein Problem – jedenfalls wenn sie unterkellert sind. Dann schirmt die doppelte Haustrennwand mit ihrer konsequent vom Keller bis zum Dach geführten Fuge alle Geräusche sehr gut ab. Anders sieht es aus, wenn der Keller fehlt. Dann ist die Schalldämmung um ca. 5 dB schlechter, d.h. die Haustrennwand lässt ungefähr die vierfache Schallenergie vom Nachbarn durch. Ein Keller erweitert nicht nur den Lebensraum. Er ist die einzige Gewähr, dass ein Reihen- oder Doppelhaus die erwartete Ruhe bietet!

Umfangreiche Informationen zur Kellerplanung finden Sie im Internet unter www.prokeller.de.



Grafik: www.prokeller.de

Neu: Selbstklebende Metalleffekt-Platten – High-Tech-Optik für Möbel und Innenausbau!

Sie sehen aus wie dünne Metallplatten, fühlen sich an wie Metallplatten und werden im Innenbereich ähnlich eingesetzt wie Metallplatten. Aber tatsächlich bestehen die neuen guttagliss Metalleffekt-Platten aus Kunststoff, der in eine strukturierte, plastische Form gepresst und anschließend mit einer dünnen Alufolie kaschiert wird.

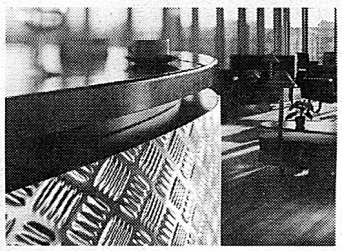


Foto: Gutta Werke

Die schlagzähen, leichten Platten sind auf der Rückseite selbstklebend beschichtet und in hohem Maße biegsam und können äußerst einfach mit einem Cutter oder einer feinen Säge völlig unkompliziert bearbeitet werden. Durch ihre Bearbeitungsvorteile sind sie wesentlich preisgünstiger als echte Metallplatten. Eingesetzt werden sie im Innenausbau, Möbelbau sowie in vielen Bereichen der Renovierung. Sie sind ein professionelles Produkt aus der Möbelindustrie, das erstmals für Heimwerker im Baumarkt erhältlich ist. Aber auch Profis wie Schreiner, Innenausbauer oder Messebauer werden die Vielseitigkeit und einfache Bearbeitung schätzen. Mit den Metalleffekt-Platten lassen sich beispielsweise Möbelfronten, Türeinsätze, Wandpaneele oder Bastelarbeiten durchführen. Gutta liefert die Platten im Maß 1000 x 650 mm oder auf Bestellung in Sonderformaten.

Weitere Informationen unter www.gutta.com

Anzeigenwerbung www.wittich.de

Der beste Schalker Torjäger aller Zeiten erzählt sein Leben

1982 war er wieder mit der Nationalelf bei der WM dabei. Als der Traum vom Endspiel schon fast ausgeträumt schien, schoss Klaus Fischer per Fallrückzieher das 3:3 ... Zuschauern in aller Welt stockte der Atem. Das anschließende Elfmeterschießen entschied: Deutschland war im Endspiel! Italien gewann. Fischer kehrte mit seiner Mannschaft als Vize-Weltmeister zurück in die Heimat. Seine Profikarriere beendete er 1988.

Gradlinig, wie ihn seine Fans kennen, schildert er die „Fußball-Achterbahn" seines Lebens. Persönliche Empfindungen, Spielsituationen und fast vergessene Skandale sind so treffend beschrieben, dass der Leser das Gefühl hat live dabei zu sein ...

Ein Buch für Fußballbegeisterte jeden Alters!



nur € 12.90

Gebundene Ausgabe, 176 Seiten
ISBN: 978-3-00-018783-4

Bestellen Sie jetzt:
www.klaus-fischer-biografie.de
oder unter Tel.: 0 66 43 / 96 27-0

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
Information für unsere Leser und Inserenten

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiterin
Marion Claus
Tel.: 03 64 27 / 2 08 66
Fax: 03 64 27 / 2 08 92
Mobil: 01 73 / 5 67 87 43

E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Redaktion:
redaktion@wittich-langewiesen.de

Postanschrift:
Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43
98704 Langewiesen

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
Die »Kleinen Zeitungen« mit der großen Information

VERLAG WITTICH

Wußten Sie schon ...

... dass unsere Verlagsgruppe in Deutschland ca. 1000 Amts- und Mitteilungsblätter herausgibt!?

+++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++

Tiefkühl-frisch & cremig lecker:
Das neue McCain Kartoffelpüree

Im Handumdrehen fertig und so lecker – das ist das neue McCain Kartoffelpüree in Premiumqualität. Das Einzigartige daran: Es ist tiefgekühlt und kann sowohl in der Mikrowelle als auch im Topf zubereitet werden. Ab sofort ist das Püree in zwei Varianten im Lebensmittelhandel erhältlich, in 750g-Packungen für etwa 5-6 Portionen zum Preis von ca. 2,19 €.

Ausgesuchte, frische Kartoffeln in erstklassiger Qualität werden direkt und schonend zu Püree verarbeitet, anschließend zu Talern geformt und schockgefroren. Fertig zubereitet hat das McCain Kartoffelpüree eine wunderbar cremige Konsistenz und schmeckt wie selbst gemacht.

Ob für Familien mit Kindern, für Paare oder Singles – McCain Kartoffelpüree ist für alle genau das Richtige. Weil individuell



und einfach portionierbar: Pro Portion die angegebene Menge Kartoffelpüree-Taler mit Milch in einen Topf oder ein mikrowellengeeignetes Gefäß geben, erhitzen, umrühren, fertig! Wirklich kinderleicht. Wer mag, kann das Püree zum Beispiel noch mit Butter, Kräutern oder Gewürzen wie Curry verfeinern.

Das McCain Kartoffelpüree kann als Beilage zu Fisch, Fleisch und Gemüse oder auch als eigenständige Mahlzeit zubereitet werden. Vor allem die »Sour Cream & Onion« -Variante eignet sich vorzüglich als lecker-leichter Snack für mittags, abends oder zwischendurch.

Bewusste Ernährung und schneller Genuss schließen sich nicht aus. Deshalb setzt McCain, der Experte für hochwertige TK-Kartoffelprodukte, auf Natürlichkeit: Das aus frischen Kartoffeln hergestellte Püree enthält keine Konservierungsstoffe und keine Antioxidationsmittel – und leistet daher in Kombination mit den gesunden Inhaltsstoffen der Kartoffeln einen wichtigen Beitrag zu einer ausgewogenen Ernährung.

Gleich die McCain Rezept-Tipps anschauen unter www.mccain.de und die Rezept-Ideen-Box bestellen. McCain GmbH, Postfach 5665, 65731 Eschborn

LOHNSTEUERHILFE BAYERN E.V. LHB
Lohnsteuerhilfeverein www.lohi.de

Wir erstellen im Rahmen einer Mitgliedschaft Ihre

Einkommensteuererklärung

bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit.

www.lohi.de/406

Kinderbetreuungskosten bis zu max. 4.000 Euro pro Jahr und Kind ab 2006 absetzbar...

Unsere Beratungsstelle ganz in Ihrer Nähe:

Beratungsstelle Kahla
Marktpforte 2
07768 Kahla

Tel.: (03 64 24) 5 02 32
Fax: (03 64 24) 5 27 45
E-Mail: LHB-0406@lohi.de

Beratungsstellenleiterin: Viola Hlawatsch

NEU ab 01.01.2006



Steuerermäßigung für den Arbeitslohn aus Handwerkerrechnungen!
Bis zu 20% der Kosten max. 600 Euro zusätzlich!

Mitglied im BDL - Bundesverband der Lohnsteuerhilfevereine e. V. - Berlin

Mehr erreichen Basler Securitas
Versicherungen

Berufsunfähigkeitsversicherung

Rente ab 33 1/3 Prozent

Generalagentur
Frank & Sabine Haase

Ortsstr. 50 • 07768 Reinstädt
Tel. 03 64 22 / 6 00 02
frank&sabine.haase@basec.de

Bestattungshaus
R. Müller GmbH

Jenaische Str. 5/6 Tel: (036424) 2 27 84
07768 Kahla Fax: (036424) 5 29 36
email: Ramona.Mueller@t-online.de
Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar
http://bestattungshaus-rm.de

MRV
Metallrecycling Veit GmbH
www.metallrecycling-veit.de

Ihr Entsorgungsfachbetrieb in Thüringen

Ankauf von Metallen/Schrott

- Barzahlung nach Tageshöchstpreis
- Entkernung und Demontage
- Containerstellung 7 - 40 m³

Ankauf:
Montag - Freitag
7.00 - 17.00 Uhr
Mörsdorf:
auch samstags
8.00 - 12.00 Uhr

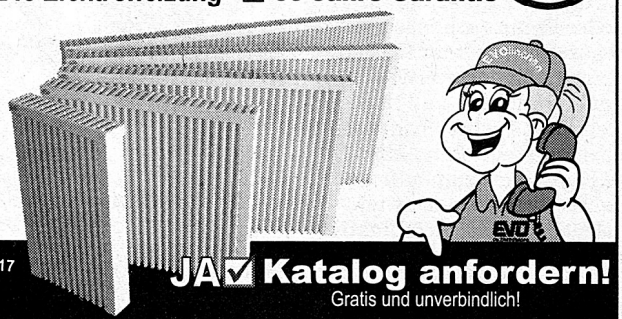
07646 Mörsdorf • Auf dem Berg 100 • Tel. 03 64 28 - 4 06 60 • Fax 03 64 28 - 4 06 61
07749 Jena • Fritz-Winkler-Str. 2a (Hinter Schlachthof) • Tel.: 0 36 41 / 37 63 76
07551 Gera • Gessentalstraße 21 • (Roßmann Bau) • Tel.: 01 72 / 1 08 37 41

Die sparsame Alternative

EVO
Die Elektroheizung

- ☑ geringer Verbrauch
- ☑ Wartungsfrei
- ☑ Bundesweites Service-Netz
- ☑ 30 Jahre Garantie

EVO Produkt-Garantie 30 Jahre



S17

JA ☑ Katalog anfordern!
Gratis und unverbindlich!

Tel.: 0800-250 50 50, Fax: 07000-251 51 51
(Kostenloser Anruf) Mo.-Fr. 8-20 Uhr (Ortstarif)

Gutschein
Name
Straße
PLZ, Ort
Telefon
Ihre Angaben nutzen wir nur zur Bearbeitung Ihrer Anfrage

EVO - Die Elektroheizung, Robert-Bosch-Str. 2-6, 88487 Mietingen

Tagesmutter Kerstin

Ab 1. April ist wieder ein Betreuungsplatz frei.
Info unter: www.tagesmutter-kerstin.de
Tel. 03 64 24 - 78 46 40

Ratskeller



Denny Seupt, Markt 10, 07768 Kahla

Am 8.3.07 ist
Frauentag!

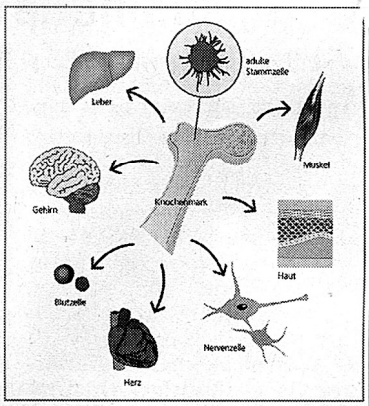
Lassen Sie Ihre Männer zu Hause und feiern Sie eine gigantische ***Frauentagsparty*** *im Ratskeller Kahla.*

Lassen Sie sich ***für 8,00 € p.P. ab 19.00 Uhr*** *mit heißen Events verwöhnen!*

▶ *Um Vorreservierung wird gebeten!*
Tel. ***03 64 24 - 2 10 15 od. 76 80 00***

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

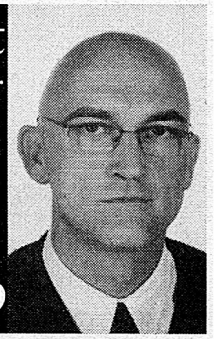
Stammzellen helfen bei schweren Leiden



Der Fortschritt in der Medizin scheint unaufhaltsam. Erst vor wenigen Jahren hatte man entdeckt, dass im erwachsenen Körper des Menschen noch Zellen existieren, die dazu fähig sind, alle möglichen Organe und Körpergewebe zu reparieren und zu regenerieren. Heute werden diese sogenannten adulten Stammzellen weltweit schon bei Hunderten von Patienten angewendet, die unter so schweren Erkrankungen wie zum Beispiel Schlaganfall, Parkinson, Multiple Sklerose, Diabetes, Querschnittlähmung oder Arthrose leiden und in der neuen Technologie eine letzte Chance auf Besserung sahen. Und tatsächlich werden auch Erfolge sichtbar. Von einer völligen Heilung spricht zwar niemand, aber die Patienten bemerken eindeutige Verbesserungen ihrer Symptome oder Beschwerden und schöpfen daraus neuen Lebensmut. Seit Anfang 2007 gibt es mit dem Institut für regenerative Medizin in Köln auch in Deutschland eine erste Einrichtung, in der die Therapie mit adulten Stammzellen bei den oben genannten Krankheitsbildern bereits routinemäßig durchgeführt wird. Mehr Informationen zur Stammzelltherapie findet man unter www.xcell-center.de.

HELMUT PETER
Meisterbetrieb seit 1985
Dächer, Zimmerei, Dachklempnerarbeiten
Gerüstbau, Fassaden, Abdichtungen, Reparaturen
Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24/5 27 74 • Fax 03 64 24/5 27 75

Bestattungsinstitut
Inhaber: H. Dornberger
Wenn der Mensch
den Menschen braucht
Weiße Lilie
Telefon (03 64 59) 4 22 59





Zufrieden...

... können auch Sie nach Ihrem Einkauf sein, wenn Sie in Geschäfte gehen, die durch Inserate in unserem Blatt auf ihre preisgünstigen Waren hinweisen.

Tel. 0 36 77 / 20 50-0

LBS-Tipp!

-Anzeige-

BAUSPAREN IST UND BLEIBT ATTRAKTIV

Dass es sich auch in Niedrigzinszeiten lohnt, ein Bauspardarlehen zu nutzen, hat eine finanzwissenschaftliche Untersuchung der Hochschule Koblenz bewiesen. Darauf macht die LBS Hessen-Thüringen potentielle Immobilienfinanzierer aufmerksam. Danach rechnet sich der Ersatz des Bauspardarlehens durch eine zinsgünstigere Hypothek in der Regel für den privaten Immobilienfinanzierer nicht, denn das Bauspardarlehen garantiert als einziges Darlehen erstrangige Konditionen im zweiten Rang. Die eigenen vier Wände alternativ bis zu 80% der Beleihungsgrenze zu Mischkonditionen erstrangig zu finanzieren, wird meist eine teure Angelegenheit.

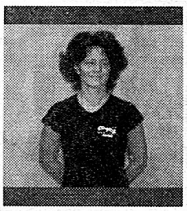
Zusätzliche Attraktivität erfährt das Bausparen durch die Wohnungsbauprämie (WoP). Trotz erfolgter Kürzungen erhalten Bausparer auf eigene Einzahlungen auf ihren Bausparvertrag eine jährliche Prämie von rund 45 Euro, verheiratete Bausparer das Doppelte. Die WoP gibt es nur innerhalb gewisser Einkommensgrenzen. Ob Sie diese Prämie in Ihren Sparprozess einrechnen können, sagen Ihnen gerne

Ihre Berater der LBS oder der Sparkassen.

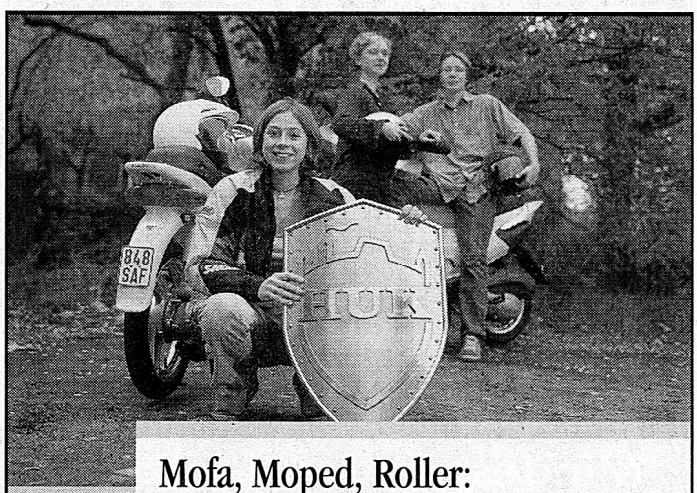
-Anzeige-

Neuer Ernährungs- und Bewegungskurs in Kahla

Heute soll es um ein heikles aber doch immer wieder in den Gedanken vieler auftauchendes Thema gehen – „Ich bin zu dick – wie nehme ich ab?". Ganz auf diese Problematik hat sich das Gesundheitszentrum Balance spezialisiert. Seit kurzem wird hier ein ganz neues Bewegungs- und Ernährungskonzept in Janet's Pep-Kurs angeboten. 47 Teilnehmer sind bereits dabei und rücken ihren Pfunden rigoros zu Leibe. Mit einer Stoffwechsel- und Ernährungsanalyse bekommt jeder Teilnehmer eine ganz individuelle Einschätzung seiner derzeitigen Situation. Ein Resultat daraus ist unter anderem, dass viele Frauen zu wenig essen. Das klingt auf den ersten Blick recht unglaubwürdig, aber es ist bewiesen.



Die derzeitige durchschnittliche Abnahme der Teilnehmer beträgt pro Woche 1,5 kg – ein stolzes Resultat. Der Teilnehmer bekommt individuelle Ernährungspläne, welche von einem zugelassenen Ernährungsinstitut aus Mainz erstellt werden. Durch eine Auswahl verschiedener Mahlzeiten bzw. Gerichte sowie einer ständigen Aktualisierung der Pläne macht eine gezielte Ernährungsumstellung richtig Spaß. Die Bewegung wird in den Tagesrhythmus eingebaut – unter dem Motto: gemeinsam macht es mehr Freude. In Kürze wird ein neuer Kurs beginnen. Interessenten können sich vorab informieren oder auch gleich anmelden bei Janet im Gesundheitszentrum Balance: Telefon: 03 64 24 - 7 82 00.



Mofa, Moped, Roller:
Neues Kennzeichen schon ab 57 €.

Holen Sie sich das neue Kennzeichen bei

Kundendienstbüro Patricia Müller
07743 Jena • Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50 · Fax 0 36 41 / 23 10 36
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. + Do. 14.00 - 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Vertrauensmann Ulrich Birkner
07768 Kahla • Storchenheim 6
Tel. 03 64 24 / 5 44 59 • Fax 03 64 24 / 5 44 61
Handy 01 74 / 3 40 30 75
E-Mail: Birkner@hukvm.de
Sprechzeiten: Mo. - Do. 18.00 - 20.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

HUK-COBURG
Da bin ich mir sicher

Kostenkontrolle

All-Inclusive-Paket

mtl. 39,85 €

DSL *flat*
Surfen ohne Zeit- und Volumenbegrenzung.

& ISDN *telefon flat*
Endlos telefonieren ins deutsche Festnetz.
Mobilfunk 14,9 Cent/Minute.
Ausland ab 4,5 Cent/Minute.

JETZT kostenlos wechseln

Arcor-DSL 2000
Mit bis zu 2048 kbps surfen, 192 kbps senden.

Arcor-ISDN-Anschluss

Mindestvertragslaufzeit 24 Monate

Herzlich willkommen Kahla in der ARCOR-Gemeinde!!!

März beginnend können auch Sie die **Vorteile** von unseren Komplettpaketen nutzen:

- **kein Telekomanschluss mehr**
- **kostenloser Wechsel**
- **alles aus einer Hand**

Beratung und Verkauf ab 01.03.2007 | Bahnhofstr. 18 | 07768 Kahla
Do. bis Sa. 10.00 - 20.00 Uhr | Oder nach Vereinbarung unter Tel. 03 64 24 / 14 65 12
Anfragen per E-Mail unter: wolf@toppromotion.info

autorisierter Vertriebspartner ARCOR

Toppromotion Horvath, Wegmann & Wolf GbR
Zwabitzer Tal 20, 07768 Zwabitz • Ansprechpartner: Herr Stefan Wolf
Tel. 03 64 24 / 14 65 12 • Mo. bis Fr. zwischen 10.00 und 17.00 Uhr